

Niederschrift
über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Walksfelde
am 21.11.2023 im Regionalzentrum Sandesneben

Beginn	19:00Uhr	Unterbrechungen	keine
Ende	21:20Uhr	Mitgliederzahl	3

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. GV Kristiana Heitland (Vorsitzende)	
2. Fabienne Ludwig (Bürgerliches Mitglied)	
b) Nicht stimmberechtigt	
Bürgermeisterin Doreen Keding Herr Witte (Amt Sandesneben-Nusse, Kämmerei) Frau Ruge (Amt Sandesneben-Nusse, Kämmerei) Gäste	Protokollführerin: Stefanie Kusch
Abwesend	
GV Klaas Willhöft (entschuldigt)	

Tagesordnung
<ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit 2. Einwendungen und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2022 3. Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung 4. Jahresrechnung Abschluss 2022 5. Nachtragshaushalt und -plan 2023 6. Beratung der Haushaltplanung 2024

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Niederschrift
über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Walksfelde
am 21.11.2023 im Regionalzentrum Sandesneben

1.	<p>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Die Vorsitzende GV Kristiana Heitland eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Finanzausschuss beschlussfähig ist.</p>
2	<p>Einwendungen und Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2022</p> <p>Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift. Die Niederschrift der FA-Sitzung vom 29.11.2022 ist damit genehmigt.</p>
3	<p>Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung</p> <p>Es gibt keine Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung.</p>
4	<p>Jahresrechnung Abschluss 2022</p> <p>Herr Witte (Kämmerei) erläutert die einzelnen Positionen inkl. der Planabweichungen aus der Jahresrechnung 2022. Es entstanden <i>Haushaltsüberschreitungen</i> in Höhe von 3.820,63 €, die größtenteils durch erhöhte Ausgaben für den Brandschutz und für Schulkostenbeiträge entstanden sind. Die Summe der <i>positiven Kasseneinnahmereste</i> betrug 2.233,43 €. Durch die Aufnahme eines Kreditmarktdarlehens in Höhe von 470.500,00 € entstanden <i>neu gebildete Haushaltseinnahmereste</i>, die in das Haushaltsjahr 2023 verschoben werden. Durch die baulichen Maßnahmen in der Gemeinde entstanden außerdem <i>neu gebildete Haushaltsausgabereste</i> in Höhe von 885.277,10 €. Zum 31.12.2022 betrug die <i>allgemeine Rücklage</i> der Gemeinde Walksfelde 428.941,18 €, worin der <i>Soll-Überschuss</i> aus 2022 in Höhe von 10.573,18 € enthalten ist. Der Bestand der <i>Sonderrücklagen</i> beträgt 31.558,68 €.</p> <p>Der Finanzausschuss bittet um Einsicht in die Belege für die erhobenen Schulkostenbeiträge, was unter Ausschluss der Öffentlichkeit geschieht. Anschließend stellt der Finanzausschuss die Jahresrechnung 2022 (Auszug als Anlage) einstimmig fest und zeichnet den Schlussbericht.</p>
5	<p>2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2023</p> <p>Frau Ruge (Kämmerei) erläutert die den Anwesenden vorgelegten Unterlagen bestehend aus der 2. Nachtragshaushaltssatzung und dem Nachtragshaushaltsplan 2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kostenbeteiligung der Gemeinde an der Betreuung in Kindertagesstätten ist im Jahre 2023 um 13.400 € gesunken - Die Gewässerunterhaltung wird die Gemeinde im Jahre 2023 auf Grund der angehobenen Gebühren durch die Gewässerunterhaltungsverbände mit Kosten in Höhe von 14.700 € nahezu doppelt so viel wie in den Vorjahren kosten - Die im Ansatz veranschlagten Kosten für die Abwasserbeseitigung steigen im 2. Nachtrag von ursprünglich 43.500 € auf 51.700 € - Im Bereich der Finanzwirtschaft (Steuern) ist mit 26.200 € mehr Einnahmen zu rechnen <p>Somit ergeben sich zum 31.12.2023 Rücklagenbestände in Höhe von 221.441 €. Diese betragen am 31.12.2022 noch 428.941 €.</p>

Niederschrift
über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Walksfelde
am 21.11.2023 im Regionalzentrum Sandesneben

6	<p>Beratung der Haushaltsplanung 2024</p> <p>Die Haushaltsplanung für das Jahr 2024 erfolgt zum ersten Mal nicht mehr auf Basis der <i>Kameralistik</i> (→Geldverbrauchskonzept), sondern nach der <i>Doppik</i> (→Ressourcenverbrauchskonzept), ein auf der Basis der doppelten Buchführung basierendem Rechnungssystem. Zum System der kommunalen Doppik gehören die drei Komponenten Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Finanzrechnung, die systematisch miteinander verbunden sind.</p> <p>In die Ergebnisrechnung für das Jahr 2024 werden auf Grund der Umstellung des Rechnungssystems zum größten Teil die Zahlen aus dem aktuellen Haushalt von 2023 übertragen. Dennoch kann in einigen Bereichen mit veränderten Ausgaben gerechnet werden, wie z.B. im Bereich des Brandschutzes. Im Ergebnisplan wird für das Jahr 2024 mit Erträgen in Höhe von 427.300 € gerechnet, denen gegenüber Aufwendungen von 438.900 € stehen. Somit wird von einem <i>Jahresfehlbetrag/ Ressourcenbedarf</i> von 11.600 € ausgegangen.</p> <p>In der Finanzrechnung ergeben sich einige relevante Posten. Unter anderem ist mit einer Einnahme von 13.700 € für die Knickveräußerung zu rechnen. Die Anschaffung eines Jugendcontainers wird mit 20.000 € veranschlagt. Für die noch ausstehende Straßenpflasterung des Neubaugebietes werden 100.000 € in den Haushalt mit eingeplant. Die Finanzrechnung schließt mit einem <i>Defizit/Finanzmittelbedarf</i> von 89.400 € ab, welcher der Allgemeinen Rücklage entnommen werden wird.</p> <p>→ Zukünftige Investitionen der Gemeinde Walksfelde sollten sparsam und langfristig geplant werden, insbesondere im Hinblick auf die Inflation</p> <p>→ Sobald die Kämmerei die Bilanzierung vornehmen konnte, soll eine erneute gemeinsame Sitzung geplant werden (voraussichtlich Mitte 2024)</p> <p>GV Heitland schließt die Sitzung.</p>	
	<p>.....</p> <p>Kristiana Heitland</p> <p>Vorsitzende des Finanzausschusses</p>	<p>.....</p> <p>Stefanie Kusch.</p> <p>Protokollführerin</p>

Anlage: Auszug aus der Jahresrechnung 2022 (siehe <http://www.walksfelde.de/index.php/gemeindevertretung/protokolle>)

Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Walksfelde

Erläuterungen:

1. bereinigte Soll-Einnahmen:	1.945.818,23 EUR
bereinigte Soll-Ausgaben:	1.945.818,23 EUR
Fehlbetrag:	0,00 EUR
2. Haushaltsüberschreitungen (siehe Anlage):	3.820,63 EUR
3. a) pos. Kasseneinnahmereste:	2.233,43 EUR
b) neg. Kasseneinnahmereste:	0,18 EUR
c) Abgänge auf Kasseneinnahmereste a. V.:	0,00 EUR
d) Kassenausgabereste:	0,00 EUR
e) Abgänge auf Kassenausgabereste a. V.:	0,00 EUR
4. a) Haushaltseinnahmereste neu:	470.500,00 EUR
b) Haushaltsausgabereste neu:	885.277,10 EUR
c) Abgänge auf Haushaltseinnahmereste a. V.:	0,00 EUR
d) Abgänge auf Haushaltsausgabereste a. V.:	0,00 EUR
5. Stand der Schulden zum 31.12.	0,00 EUR
6. Stand der Rücklagen am 31.12.:	
6.1. Allgemeine Rücklage:	428.941,18 EUR
(darin enthalten der Soll-Überschuss 2022 =	10.573,18 EUR)
6.2. Sonderrücklagen	31.558,68 EUR
davon Abwasserbeseitigung:	
6.2.1. Rückstellung Entschlammung Klärteiche	10.000,00 EUR
6.2.2. Abschreibungsrücklage (Abwasserbeseitigung) *	5.208,55 EUR
6.2.3. Gebührenaussgleichsrücklage (Abwasserbeseitigung)	6.350,13 EUR
	21.558,68 EUR
* davon Inneres Darlehen aus Abschreibungsrücklage	0,00 EUR
davon Sonstige:	
6.2.4. Finanzausgleichsrücklage	10.000,00 EUR
6.2.5.	0,00 EUR
6.2.6.	0,00 EUR
6.2.7.	0,00 EUR
	10.000,00 EUR
7. Gesamtsumme der erhaltenen Spenden (siehe Anlage)	0,00 EUR

Aufgestellt:

Amt Sandesneben-Nusse
- Der Amtsvorsteher -

(Unterschrift Kämmerei)

Schlussbericht des Finanzausschuss

Es wurde im Rahmen des Haushaltsplanes einschließlich der Nachtragshaushalte gewirtschaftet. Die Haushaltsüberschreitungen sind begründet. Belege wurden stichprobenweise eingesehen. Der maschinelle Abschluss wird als richtig angesehen.

Sandesneben, den _____

Vorsitzende/r

Mitglieder des Ausschusses